

Laudatio für Herrn Dr. Thomas Klein zur Verleihung des DGM Nachwuchspreises

Herr Dipl.-Ing. Dr. Thomas Klein, geboren am 18. Dezember 1987, studierte an der Montanuniversität Leoben, Österreich, Werkstoffwissenschaft mit Fokus auf Metallphysik und allgemeine Werkstoffphysik. Sein Studium wurde durch einen erfolgreichen Forschungsaufenthalt an der University of Wollongong, Australien, abgerundet. Dabei erarbeitete Herr Klein seine Diplomarbeit, die von Prof. Dr. Rian Dippenaar, Australien, und mir betreut wurde. Seine hervorragende Studienleistung, zielstrebige Vorgehensweise und Fachkompetenz haben mich überzeugt, Herrn Klein anschließend als wissenschaftlichen Mitarbeiter an meinem Lehrstuhl (Lehrstuhl für Metallkunde und metallische Werkstoffe der Montanuniversität Leoben) aufzunehmen. In diesem Zeitraum erarbeitete er seine Dissertation mit dem Titel „Fundamental Approaches in Microstructure and Alloy Design for γ -TiAl Based Alloys“, welche er im März 2017 mit Auszeichnung verteidigte. Seit Dezember 2017 ist Herr Klein bei der Materials Center Leoben Forschung GmbH als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig.

In seiner Zeit als Mitarbeiter meines Lehrstuhls habe ich Herr Klein als genauen, wissensdurstigen und kreativen jungen Wissenschaftler kennengelernt. Seine Kollegen schätzen ihn als Diskussionspartner, da er neben ausgezeichneter methodischer Kompetenz auch über tiefgehendes Werkstoffverständnis verfügt. Dadurch hat Herr Klein auch zum Erfolg weiterer Projekte beigetragen. Ergebnisse, welche er in seiner Zeit als Dissertant und Postdoktorand erarbeitete, konnten in einer Vielzahl von Fachartikeln vorgestellt werden, die durchweg in sehr renommierten Zeitschriften publiziert wurden. Seine systematisch durchgeführten Forschungsarbeiten tragen dazu bei, das Eigenschaftsprofil einer innovativen Werkstoffklasse weiter ausreizen zu können, was neben der Veröffentlichung von Fachartikeln auch zur Anmeldung eines Patents geführt hat.

Herr Klein hat meiner Meinung nach ein hohes Potential für eine erfolgreiche wissenschaftliche Karriere. In den vergangenen Jahren hat er im Rahmen seiner Dissertation internationale Zusammenarbeiten aufgebaut und unterstützt (Prof. Dr. R. Dippenaar, University of Wollongong, Australien; Prof. Dr. J. San Juan und Prof. Dr.

Nó, Universidad del Pais Vasco, Spanien), welche durch gemeinsame Publikationen belegt sind.

Abschließend möchte ich betonen, dass ich mich über die Zuerkennung des DGM Nachwuchspreises an Herrn Klein sehr freue. Aufgrund seiner herausragenden Forschungsleistungen und seines hervorragenden Vermögens, wesentliche Phänomene zu identifizieren und zu analysieren, gebührt Herrn Dr. Klein diese renommierte Auszeichnung. Ich bin überzeugt, dass sich dieser Preis positiv auf die Forscherkarriere auswirken wird. In den kommenden Jahren erwarte ich viele interessante Arbeiten und wünsche ihm auf diesem Weg viel Erfolg und alles Gute.

Prof. Dr. Helmut Clemens, Montanuniversität Leoben, Österreich